

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 1 (1923)
Heft: 7

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verschiedenes.

Die Rotfärbung des Harns

nach dem Genuss des Reizkers, die Herr Schreier in Heft 5 schildert, ist auch anderweitig beobachtet worden. Zellner schreibt 1907 in seiner »Chemie der höhern Pilze«: «Der Farbstoff des Reizkers ist bis jetzt chemisch noch nicht untersucht worden». Auch von einer seitherigen Untersuchung ist mir nichts bekannt. Dies ist ein Beispiel dafür, wie lückenhaft die chemische Untersuchung der Pilze (auch der Pilzgifte!) bis jetzt durchgeführt worden ist, und wie viel da der Wissenschaft noch zu tun übrig bleibt.

Die gleiche Erscheinung zeigt auch der ähnliche Farbstoff der Gelbrübe (Karotte, Möhre). Diese ist während des Krieges in Deutschland reichlich zur künstlichen Ernährung der Säuglinge verwendet worden, und dabei fiel häufig eine Rotfärbung des Urins auf.

Dr. F. Thellung.

Das Recht zum Sammeln der Pilze.

Fast alljährlich kommt es vor, dass die eine oder andere Gemeindebehörde Bekanntmachungen erlassen, welche das Sammeln von Beeren oder Pilzen für Unberechtigte oder Auswärtswohnende verbietet.

Es sei daher darauf aufmerksam gemacht, dass solche Verordnungen unge-

setzlich sind, da sie mit dem bestehenden Zivilgesetzbuche im Widerspruche stehen.

Art. 699 des genannten Buches sagt, dass das Betreten von Wald und Weiden und die Aneignung wild wachsender Beeren, Pilzen und dergleichen in ortsüblichem Umfange jedermann gestattet ist, soweit nicht im Interesse der Kulturen seitens der zuständigen Behörde einzelne bestimmt umgrenzte Verbote erlassen werden.

Das Sammeln kann also in jungen Pflanzungen verboten werden, nicht aber in Bausch und Bogen für die Waldungen einer speziellen Gemeinde.

Dagegen kann das Sammeln von Pilzen in Wiesen, Aeckern oder Gärten nur im Einverständnis des betreffenden Grundeigentümers oder Pächters geschehen. Es kann sich dabei um Speisemorchel, Maischwamm (*Tricholoma Georgii*), Acker- oder Wiesenchampignon, Hallimasch, Schüpplinge und Porlinge handeln.

Sollten dennoch solche Verbote irgendwo erlassen werden, so müssen es die Mitglieder unverzüglich dem Präsidenten Hr. H. W. Zaugg zur Anzeige bringen, der sich laut Beschluss der Delegiertenversammlung in Olten 1923, mit der betreffenden Gemeindebehörde ins Einvernehmen zu setzen hat.

J. Schifferle.

Verein für Pilzkunde Burgdorf

Versammlung

Montag den 6. August, abends 8¹/₄ Uhr,
im Lokal zum Bierhaus.

Pilzbestimmungsabende jeden Montag, abends
8¹/₄ Uhr.

Der Vorstand.

Verein für Pilzkunde Grenchen

Versammlung

Samstag den 21. Juli 1923,
abends punkt 8 Uhr im Lokal zum Ochsen.

Pilzkunde. Verschiedenes.

NB. Die Mitglieder, welche die Bücher des Vereins noch nicht zurückerstattet haben, werden ersucht, dieselben zur Kontrolle mitzubringen.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Verein für Pilzkunde Zürich

Versammlung

Dienstag den 7. August, abends 8¹/₄ Uhr
im Restaurant Münsterhof, I. Stock.

Pilzkunde. Wichtige Mitteilungen.

Die regelmässigen Montags-Bestimmungsabende
beginnen am 23. Juli.

Vollzähligen Besuch erwartet

Der Vorstand.

Verein für Pilzkunde St. Gallen

Versammlung

Montag den 16. Juli, abends 8¹/₄ Uhr, im
Restaurant Spitalkeller, I. Stock.

Praktischer Unterrichtskurs, man ist gebeten
Pilze in die Versammlung mitzubringen.

Der Vorstand.

Pilzgerichte aller Art

schmecken vorzüglich, wenn man ihnen beim Anrichten einige Tropfen

Maggi's Würze

beifügt. Ein kleiner Zusatz gibt ihnen höchsten Wohlgeschmack

Restaurant zum Bierhaus

BURGDORF

Verkehrslokal des Vereins für Pilzkunde Burgdorf.

empfiehlt:

Reelle Getränke. Gute Speisen

Höflich empfiehlt sich

S. Richiger

Große Auswahl in
Gold- und Silberwaren
Bestecken, Tafelgeräten
reelle Preise

Ulrich Wirth
Goldschmied
Burgdorf

R. BILL-SCHENK, BURGDORF

Beste Bezugsquelle für:

**Kristall, Glas, Porzellan
Steingut
Messing- und Nickelwaren**

Reelle Bedienung.

TAFELMESSER mit rostfr. Klingen
**la. versilberte Bestecke und
Tafelgeräte**

Billigste Tagespreise.

INSERATE

in der

Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde haben

guten Erfolg

Die Bank in Burgdorf

mit Filiale in Lützelflüh

besorgt

Bankgeschäfte jeder Art

zu vorteilhaften Bedingungen

Comestibles-Geschäft
DUTHALER & HANDSCHIN

VORM. WALTER STUCKER

Waisenhausplatz Nr. 14/16 BERN Teleph. Bollwerk Nr. 24.10

Epicerie fine, Delikatessen, Feine Weine, Liqueurs, Champagner
Spezialgeschäft für Reise- und Piknic-Proviant

Adrian Schild
Tuchfabrik Bern

liefert direkt an Private zu Fabrikpreisen
solide wollene und halbwollene

**Herren-, Damen- und Kinder-
Kleider-Stoffe**

Reduzierte Preise bei Einsendung v. Wollfäcken.
Verlangen Sie Muster und Preisliste.

G. von Felbert

Langenthal - Burgdorf - Langnau i. E.

Billigste Bezugsquelle
in Kurz- Weiss- Woll- u. Modewaren
Spielwaren ♦ **Herren-Artikel** ♦ **Korbwaren**

Karl Streich-Stauffer

Buchbinderei
Schmiedengasse 22
BURGDORF

Gegründet 1875 -:- Telephon 5.21

Spezialgeschäft für
Einrahmungen

Schuhhaus Gebr. Dysli - Burgdorf

Schuhwaren

kaufen Sie bei uns stets
wirklich gut und billig

Direkte Einkäufe -:- Schöne Auswahl
Grosser Versand nach Auswärts

Verlangen Sie

PATENTEX

bestes hygien. Mittel

Preis: Fr. 6.-

Prospekte zu Diensten.

Diskreter Postversand.

Rob. Wiget, Burgdorf

Früchte, Gemüse, Frische Blumen
Spezialität in Chianti-Wein
Italienische Salami und Salametti
Gino Gottardo :-: Bern

Für Bestellungen sich wenden an
Filiale Burgdorf
Hohengasse 37. Telefon 5.16